

Tierischer Nachwuchs

Erfolgreiche Zucht im Tiergarten: Nach 16 Jahren wächst im Delfinarium wieder ein Jungtier heran. Die am 31. Oktober 2014 geborene Nami ist Besucherliebling und entwickelt sich gut. Die Delfingruppe um Namis Mutter Sunny hat das Junge inzwischen vollständig integriert. Nachwuchs gab es auch bei den Eisbären: Am 21. November 2014 hatte Eisbärenweibchen Vera, Mutter der berühmten Flocke, erneut zwei Jungtiere zur Welt gebracht. Davon überlebte allerdings nur eines: Charlotte, die inzwischen vergnügt durch das Freigehege tollt.



Foto: Christine Dierenbach

App findet Essen auf Rädern

Food Trucks mit Namen wie Bacon Bomber, Burrito Bandito oder Guerilla Größl machen hungrige Menschen satt und glücklich. Doch wie findet man eine mobile Küche,

wenn man Lust auf Sandwiches, Crêpes, Bratwürste, Burger, Suppen, Pizza oder Donuts bekommt? Aus Nürnberg, der Hochburg in Sachen rollender Imbiss, kommt die erste offizielle deutsch-



Foto: © Foodtrucks Deutschland

landweite Food Truck App, mit deren Hilfe iOS- und Android-Nutzer seit Anfang 2015 die Standorte der Essensbuden in Echtzeit herausfinden können.



Foto: Roland Fengler

Ersatzring für Wünsche

Diese Ansicht auf das Gitter und die Figuren des Schönen Brunnens lässt sich in diesem Sommer nicht genießen. Weil die Touristenattraktion auf dem Hauptmarkt saniert werden muss, ist sie durch eine massive etwa drei Meter hohe Verkleidung, bedruckt mit der Abbildung des Brunnengitters, geschützt. Doch auch während der Restaurierung dreht sich der berühmte Wunschrings: An einer Ecke ist ein Ersatzring eingelassen. Das Metallgitter, die Ringe und das Bauwerk selbst müssen überarbeitet werden. So sind etwa an den Gitterstäben und Pfosten der Einfassung witterungsbedingt teilweise starke Rostschäden aufgetreten.



Rekordmäßiger Walk

Micky Maus, Minnie Maus und noch mehr – und zwar noch sehr viel mehr beliebte Comic-Helden marschierten lebensgroß durch die Stadt. Über 200 Maskottchen waren beim 3. Toon Walk am 31. Januar 2015 anlässlich der Spielwarenmesse dabei – laut Veranstalter neuer Europarekord. Kleine und große Fans konnten ihre Lieblinge hautnah bestaunen oder gar ein Foto mit ihrem persönlichen Favoriten ergattern. Um die Helden der Spielwarenbranche anlässlich der weltweiten Leitmesse in Nürnberg zu präsentieren, hatten „Erlebnis Nürnberg“, die Vereinigung der Nürnberger Innenstadtkaufleute, und die Initiative „toy city“ zu der Comic-Parade eingeladen.



Liebesschlösser bühnenreif recycelt

Der Brauch erfreut sich bei Verliebten großer Beliebtheit: Sie ketten ein Vorhängeschloss mit ihren eingravierten Namen an Brückengeländern fest und werfen den Schlüssel in den Fluss als Ausdruck untrennbarer Verbundenheit. 300 dieser

Liebesschlösser haben es vom Klappersteg unterhalb der Eisenbahnbrücke am Wörder See auf Anfrage des Theaters Bremen auf die Bühne geschafft: Im Stück „Medea“ prägen sie das Bühnenbild. Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) hatte die Schlösser entfernt, weil sie in den Gehweg hineinragten und die Gefahr bestand, dass sich Fußgänger und Fahrradfahrer verletzen.

Jubiläumsrunde auf Rennrädern

Ein Vierteljahrhundert Radsport-Klassiker: „Rund um die Nürnberger Altstadt“ feierte am 17. Mai 2015 seinen 25. Geburtstag. Die Begeisterung für das Rennen, die nach den Dopingskandalen im Radsport vorübergehend nachgelassen hatte, war bei den letzten Auflagen des Sport-Events wieder spürbar: Wenn einige der weltbesten Profis die Altstadtrunde auf dünnen Reifen absolvieren, halten die Zuschauerinnen und Zuschauer den Atem an. Nach einer erfolgreichen dreijährigen Zusammenarbeit soll die Kooperation zwischen dem Altstadtrennen und der Bayern Rundfahrt höchstwahrscheinlich verlängert werden. Die Chancen, dass der Nürnberger Klassiker die Schlussetappe des wichtigsten Mehretappenrennens in Deutschland bleibt, stehen gut.



„Tatort“ mit Super-Quote

Einen Hauch von Cannes brachte die Premiere des ersten „Tatorts“ aus Franken in den Drehort Nürnberg – und dem Bayerischen Rundfunk (BR) und der ARD mit 12,11 Millionen Zuschauern und einem Marktanteil von 33,7 Prozent die bisher meist gesehene Folge aus Bayern. Den 800 ins Kino Cinecittà geladenen Preview-Gästen präsentierten sich die Darsteller (ohne die erkrankte Dagmar Manzel) vor der Ausstrahlung am 12. April 2015 auf dem roten Teppich: Stefan Merki, Matthias Egersdörfer, Fabian Hinrichs, Eli Wasserscheid und Andreas Leopold Schadt (v.li.) konnten sich danach über Lobeshymnen freuen, die weit über das fränkische „Bassd scho“ hinausgingen. Der Dreh für die nächste Folge wird im Sommer stattfinden und auch Würzburg ins Scheinwerferlicht rücken.